

Spielraumplan Stadtteil 104: Barbara

- Stadtteilbeschreibung
- Spielraumtabelle
- Kinderstadtplan
- Verkehrssituation
- Wohnungsunmittelbare Spielräume
- Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten
- Sportmöglichkeiten
- Eltern-Kind-Spielräume
- Phantasieräume
- Abenteuerräume
- Öffentliche Räume
- Besonderheiten und Handlungsbedarf

Stadt Trier Bezirk 104: Barbara

- Stand April 2005 -

Allgemeine Charakterisierung

Der Stadtteil ist von stark befahrenen Straßen und einer Eisenbahnlinie flankiert und liegt so – zumindest für jüngere Kinder – relativ isoliert von den benachbarten Stadtteilen. Rückgrat des Verkehrs und zugleich wichtigste Geschäftsstraße ist die Saarstraße.

Demographische Angaben

Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen

Altersgruppe	Statistische Bezirke					Summe	Anteil der Altersgruppen	
	1041	1042	1043	1044	1045		Stadtteil	Gesamtstadt
0 – 2 Jahre	13	24	17	11	16	81	1,8 %	2,3 %
3 – 5 Jahre	8	20	9	15	15	67	1,5 %	2,3 %
6 – 10 Jahre	18	33	20	20	35	126	2,8 %	3,9 %
11 – 15 Jahre	9	29	28	21	26	113	2,5 %	4,5 %
Summe	48	106	74	67	92	387		
Einwohnerzahl	526	1367	907	766	891	4457		
Kinderanteil	9,1 %	7,8 %	8,2 %	8,7 %	10,3 %		8,7 %	13,0 %

Stand 01.07.2003

Städtische Sportstätten, Spiel- und Bolzplätze

- KSP 1.09 Leoplatz
- KSP 1.29 Barbara-Ufer

Schulen und Kindertagesstätten

- Grundschule Barbara (Friedrich-Wilhelm-Straße)
- Pestalozzi-Hauptschule (Speestraße)
- Kindergarten Herz-Jesu (Friedrich-Wilhelm-Straße)
- Hort Haus Barbara (St. Barbara-Ufer)

Siedlungsstruktur, Grün- und Freiflächen

Der innenstadtnahe Bezirk ist relativ dicht bebaut, wobei der Geschosswohnungsbau dominiert. Der Stadtteil verfügt über wenige öffentlich zugängliche, zusammenhängende Grünflächen.

Verkehrssituation

Eine sehr hohe Verkehrsbelastung weisen das St.-Barbara-Ufer, die Südallee und die Saarstraße auf. Außerdem gibt es im Stadtteil keine verkehrsberuhigten Straßen.

Zuständigkeiten / Personen

Ortsvorsteher: Werner Schulz, Hohenzollernstraße 11, 54290 Trier, Tel. 0651 39753
Stellvertreter: Aaron M. Braun, Südallee 41, 54290 Trier, Tel. 0651 9946607

Besonderheiten und Handlungsbedarf der Spielraumpläne des II. Umlaufes (1/2001) sowie aktuelle Stellungnahmen*

1. Der Mangel an Freiflächen zum Bolzen im Stadtteil lässt sich voraussichtlich durch Umnutzung des ehemaligen „Oberstufenschulhofes“ der Pestalozzi-Hauptschule beheben. Durch Hinzunahme angrenzender Flächen könnte ein ausreichend großer Raum für die Einrichtung einer Ballspielmöglichkeit geschaffen werden.
* Konkrete Planungen gibt es noch nicht (siehe neuer Handlungsbedarf).
2. Im westlichen Teil Barbaras besteht eine Lücke in der Versorgung mit Eltern-Kind-Spielräumen. Da die Grundschule Barbara eine Schulhofumgestaltung plant, wird überprüft, ob im Zuge dieser Maßnahme ein Lückenschluss erfolgen kann.
* Der Schulhof wurde umgestaltet.
3. Der Kinderspielplatz 1.29 Barbara-Ufer ist nur über ein städtisches Grundstück zu erreichen, das zum Verkauf ansteht. Die Erreichbarkeit des Spielplatzes muss auch nach einer Veräußerung sichergestellt werden.
* Wegerecht wurde im Kaufvertrag gesichert.
4. Der Stadtteil Barbara verfügt nicht über Abenteuerräume. Hier zeichnet sich eine Lösung im Bereich der frei werdenden Montessori-Schule für Lernbehinderte ab. In dem Gebäude sollen verschiedene soziale Einrichtungen untergebracht werden, das Außengelände, z.B. der ehemalige Schulgarten, könnte als Abenteuerraum entwickelt werden.
* Siehe neuer Handlungsbedarf.

Stadt Trier Bezirk 104: Barbara – Spielräume

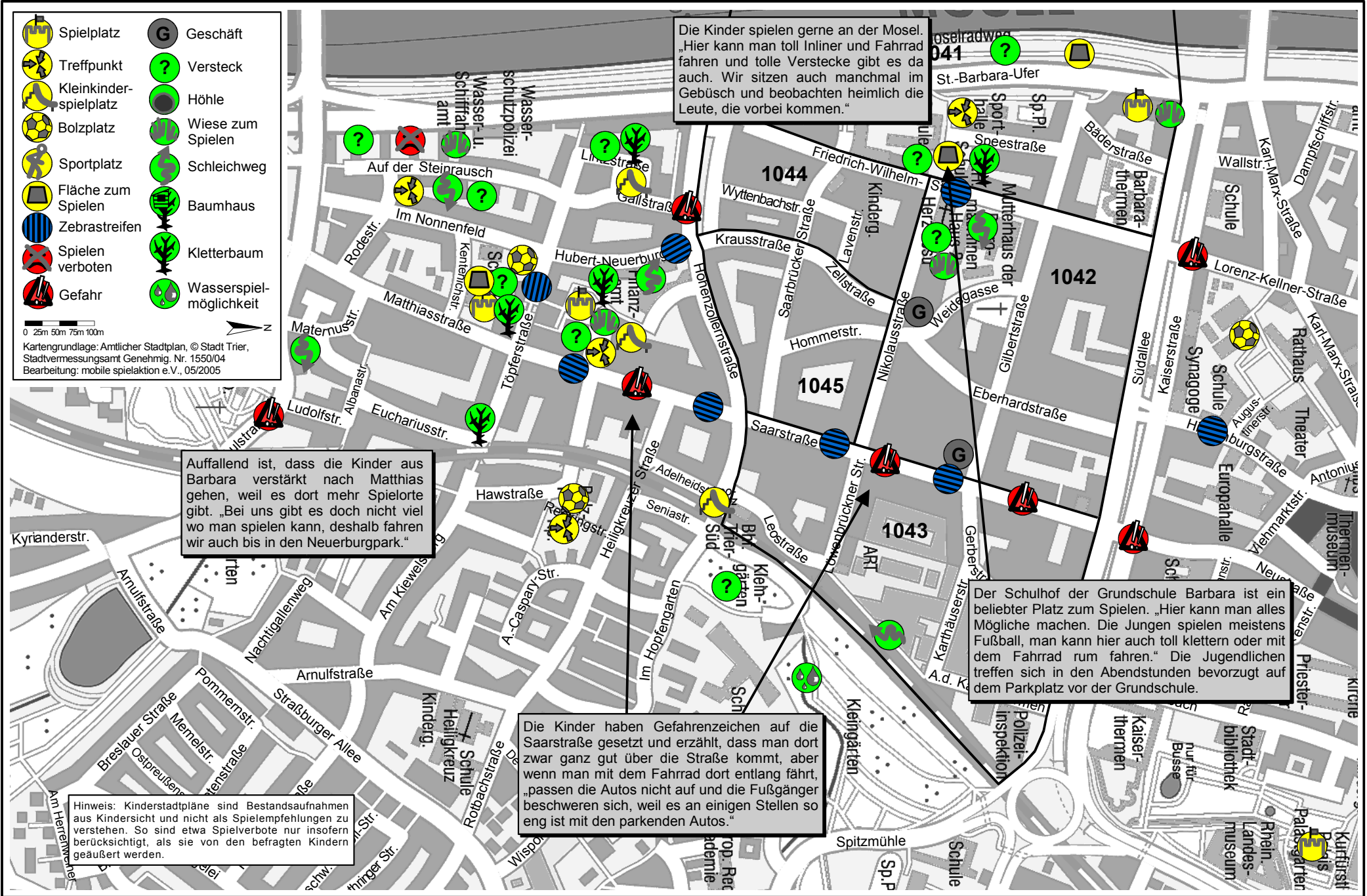
Raum-Nummer	Eltern-Kind-Spielräume	Abenteuerräume	Phantasieräume	Sportmöglichkeiten	Öffentliche Räume	Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten	Name / Beschreibung	Anmerkungen
1	x		x			x	KSP 1.29 Barbara-Ufer	Zugang über ein privat genutztes Grundstück; Verkehrslärm
2				(x)			Schulsportanlage der Pestalozzi-Hauptschule	Nutzung nur in Abstimmung mit Schule möglich (z.B. durch „Südpol“).
3			x		x	x	Schulhof Grundschule Barbara	Ein schön gestaltetes Außengelände mit Kletterwand und -gerüst
4					x		Platz an der Ecke Eberhardstraße / Weidegasse	
5	x				x		KSP 1.09 Leoplatz	
6				x			Bolzplatz 1052.1 Im Nonnenfeld	Liegt im benachbarten Bezirk 105 (Matthias)
7	x						KSP 1.13 Park Neuerburg	Liegt im benachbarten Bezirk 105 (Matthias)
8						x	Wiesensenke im Neuerburgpark	Liegt im benachbarten Bezirk 105 (Matthias)
9	x		x		x	x	Privater Spielplatz (gbt) im Neuerburgpark und übriges Parkgelände	Liegt im benachbarten Bezirk 105 (Matthias)
10	x		x				KSP 1.10 Lintzplatz	Liegt im benachbarten Bezirk 105 (Matthias)
11				x			Bolzplatz 5012.1 Reckingstraße	Liegt im benachbarten Bezirk 501 (Alt-Heiligkreuz)
12				x			Bolzplatz 1036.1 Augustinerhof	Liegt im benachbarten Bezirk 103 (Altstadt)

Kinderstadtplan Trier Bezirk 104: Barbara

- | | | | |
|--|-----------------------|--|------------------------|
| | Spielplatz | | Geschäft |
| | Treffpunkt | | Versteck |
| | Kleinkinderspielplatz | | Höhle |
| | Bolzplatz | | Wiese zum Spielen |
| | Sportplatz | | Schleichweg |
| | Fläche zum Spielen | | Baumhaus |
| | Zebrastrifen | | Kletterbaum |
| | Spielen verboten | | Wasserspielmöglichkeit |
| | Gefahr | | |

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2005



Die Kinder spielen gerne an der Mosel. „Hier kann man toll Inliner und Fahrradfahren und tolle Verstecke gibt es da auch. Wir sitzen auch manchmal im Gebüsch und beobachten heimlich die Leute, die vorbei kommen.“

Auffallend ist, dass die Kinder aus Barbara verstärkt nach Matthias gehen, weil es dort mehr Spielorte gibt. „Bei uns gibt es doch nicht viel wo man spielen kann, deshalb fahren wir auch bis in den Neuerburgpark.“

Der Schulhof der Grundschule Barbara ist ein beliebter Platz zum Spielen. „Hier kann man alles Mögliche machen. Die Jungen spielen meistens Fußball, man kann hier auch toll klettern oder mit dem Fahrrad rum fahren.“ Die Jugendlichen treffen sich in den Abendstunden bevorzugt auf dem Parkplatz vor der Grundschule.

Die Kinder haben Gefahrenzeichen auf die Saarstraße gesetzt und erzählt, dass man dort zwar ganz gut über die Straße kommt, aber wenn man mit dem Fahrrad dort entlang fährt, „passen die Autos nicht auf und die Fußgänger beschwerten sich, weil es an einigen Stellen so eng ist mit den parkenden Autos.“

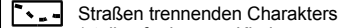
Hinweis: Kinderstadtpläne sind Bestandsaufnahmen aus Kindersicht und nicht als Spielempfehlungen zu verstehen. So sind etwa Spielverbote nur insofern berücksichtigt, als sie von den befragten Kindern geäußert werden.

Stadt Trier Bezirk 104: Barbara

Verkehrssituation

Beurteilung des Verkehrsaufkommens der einzelnen Straßen:

-  Gering
-  Mittel
-  Hoch

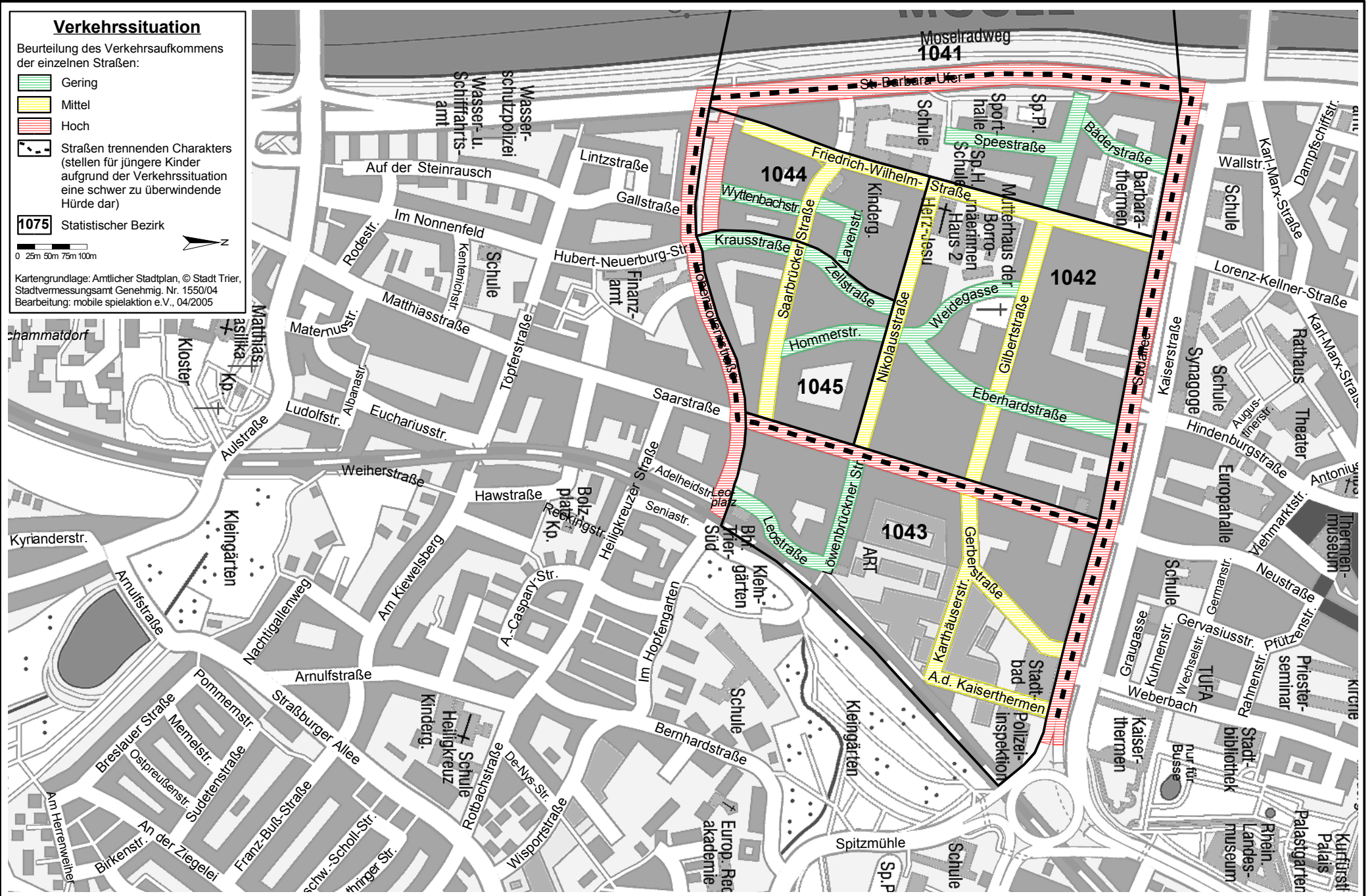
 Straßen trennenden Charakters (stellen für jüngere Kinder aufgrund der Verkehrssituation eine schwer zu überwindende Hürde dar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2005



Stadt Trier Bezirk 104: Barbara

Wohnungsunmittelbarer Spielraum

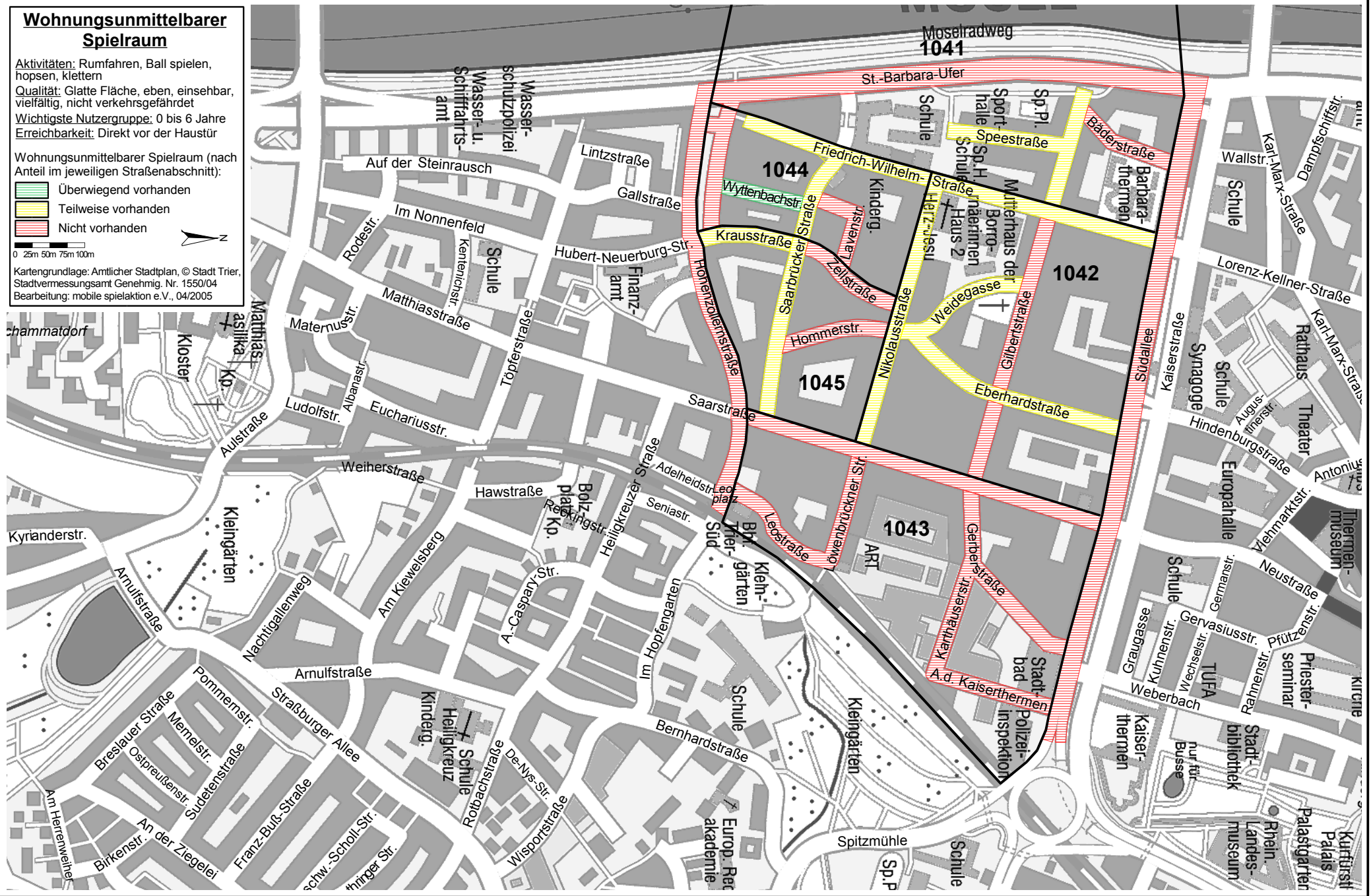
Aktivitäten: Rumfahren, Ball spielen, hopsen, klettern
 Qualität: Glatte Fläche, eben, einsehbar, vielfältig, nicht verkehrgefährdet
 Wichtigste Nutzergruppe: 0 bis 6 Jahre
 Erreichbarkeit: Direkt vor der Haustür

Wohnungsunmittelbarer Spielraum (nach Anteil im jeweiligen Straßenabschnitt):

- Überwiegend vorhanden
- Teilweise vorhanden
- Nicht vorhanden

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2005



Stadt Trier Bezirk 104: Barbara




Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten

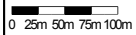
Aktivitäten: Ball spielen, Inliner fahren, Laufspiele, Rad fahren

Qualität: Eben, asphaltiert (für Ball- und Laufspiele auch Wiese)

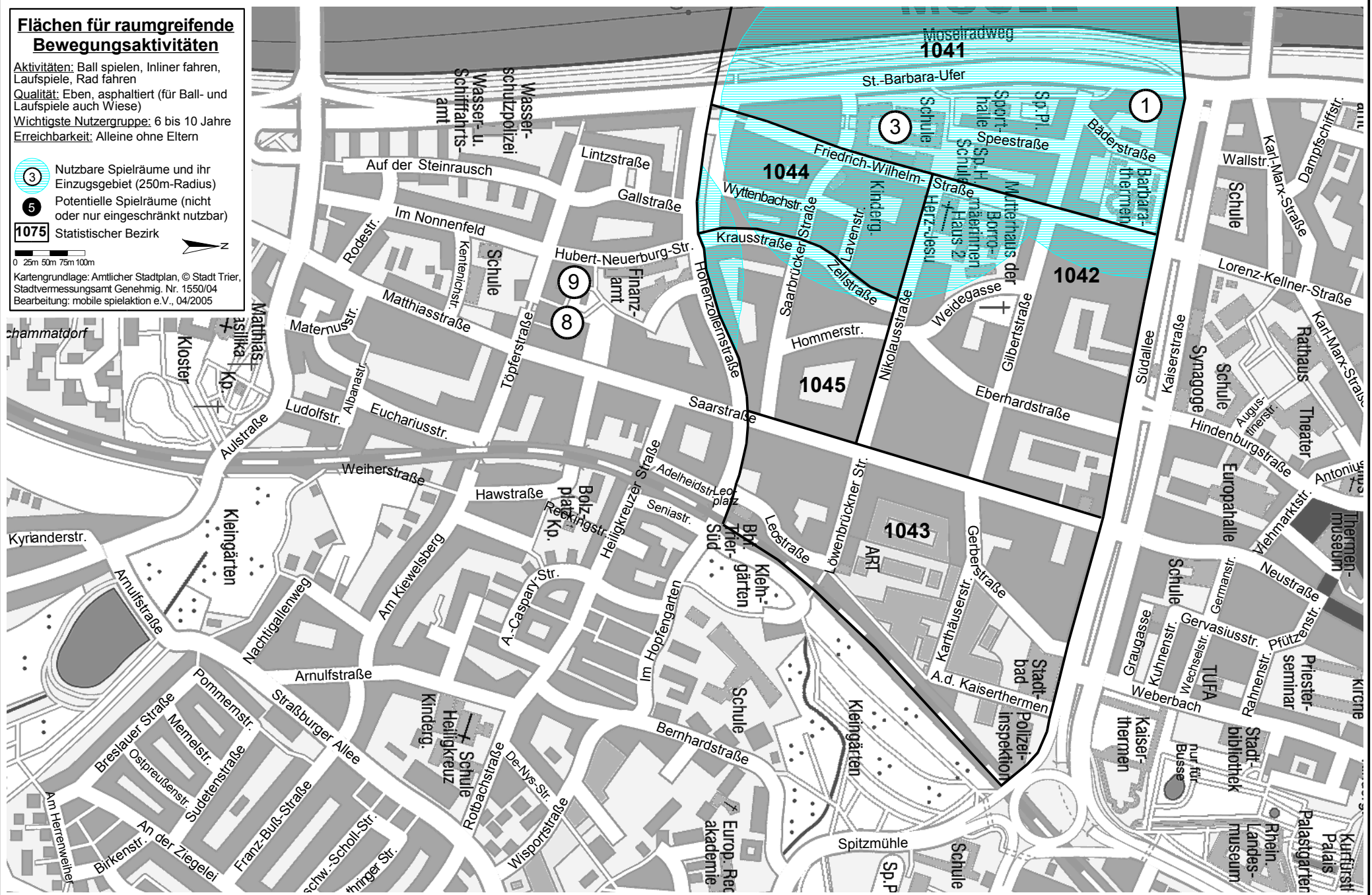
Wichtigste Nutzergruppe: 6 bis 10 Jahre

Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

-  Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
-  Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
-  Statistischer Bezirk



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2005

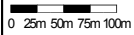


Stadt Trier Bezirk 104: Barbara

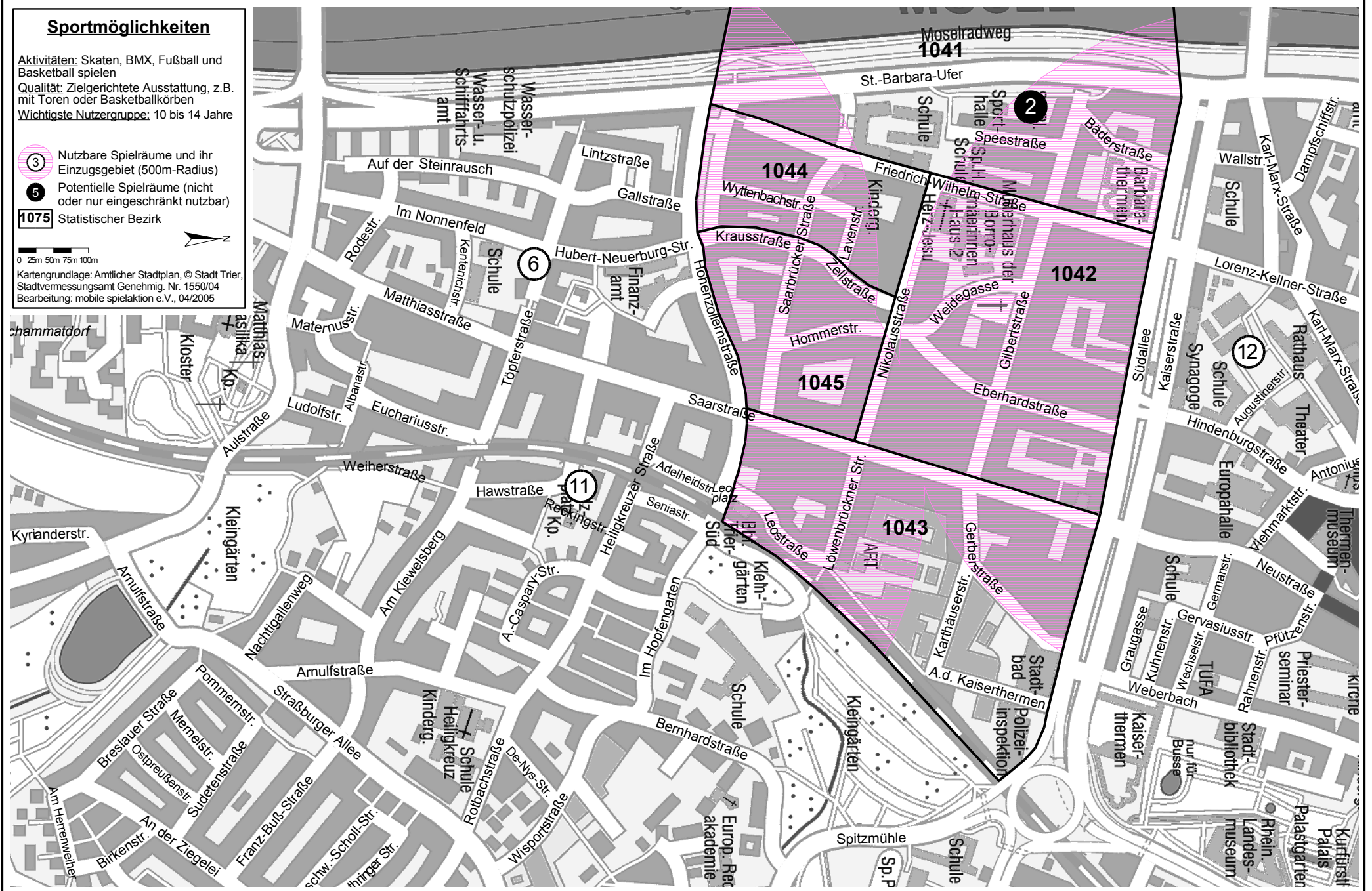
Sportmöglichkeiten

Aktivitäten: Skaten, BMX, Fußball und Basketball spielen
Qualität: Zielgerichtete Ausstattung, z.B. mit Toren oder Basketballkörben
Wichtigste Nutzergruppe: 10 bis 14 Jahre

- 3** Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)
- 5** Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075** Statistischer Bezirk



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2005






Stadt Trier Bezirk 104: Barbara

Eltern-Kind-Spielräume

Aktivitäten: Sand buddeln mit anderen Kindern, Kommunikation von Eltern
Qualität: Sitzgelegenheit für Eltern im Schatten, Sauberkeit, harmonische Atmosphäre

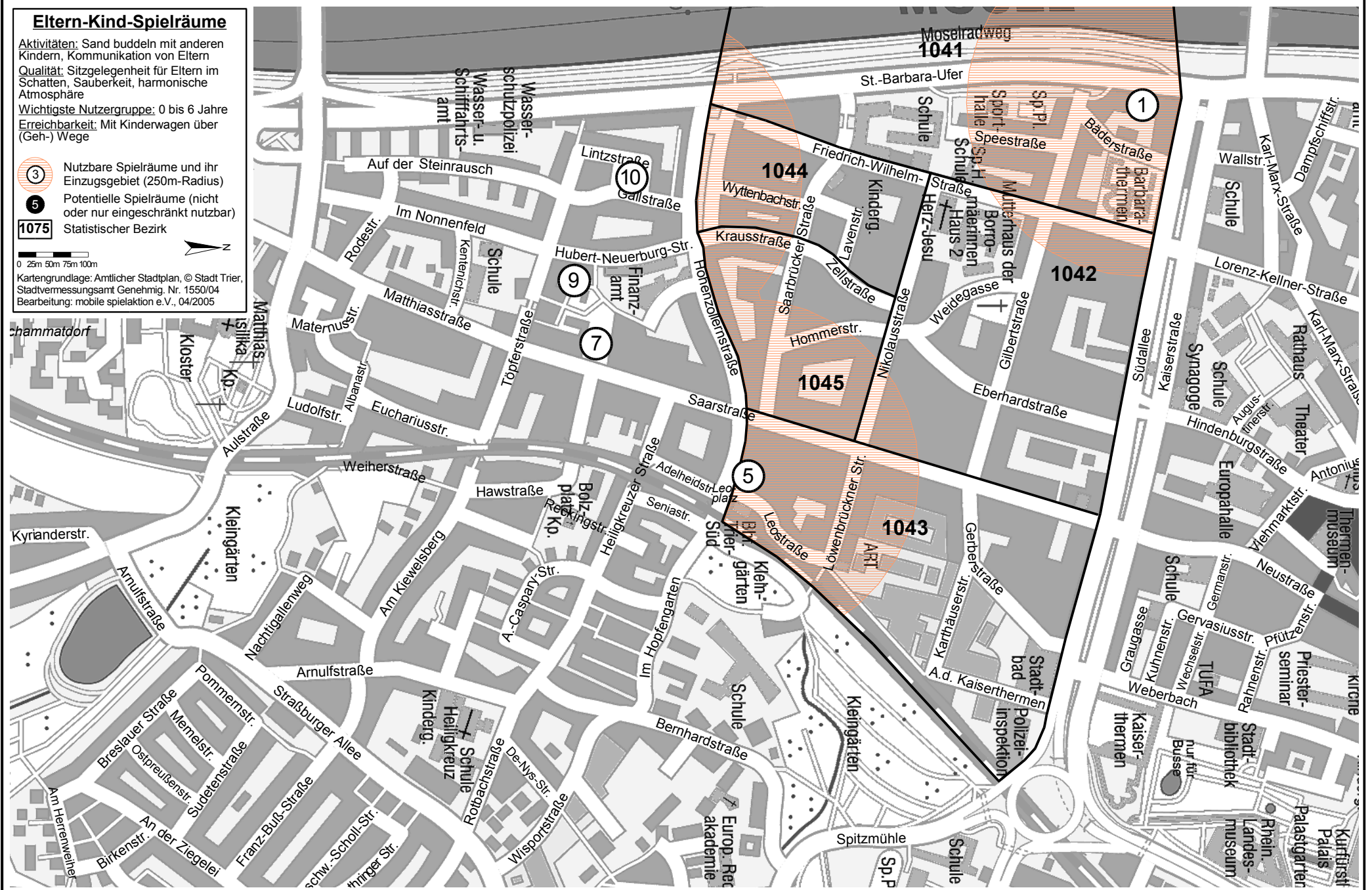
Wichtigste Nutzergruppe: 0 bis 6 Jahre

Erreichbarkeit: Mit Kinderwagen über (Geh-) Wege

-  Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
-  Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
-  Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2005



Stadt Trier Bezirk 104: Barbara

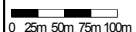
Phantasieräume

Aktivitäten: Abenteuer erleben, Fangen spielen, verstecken

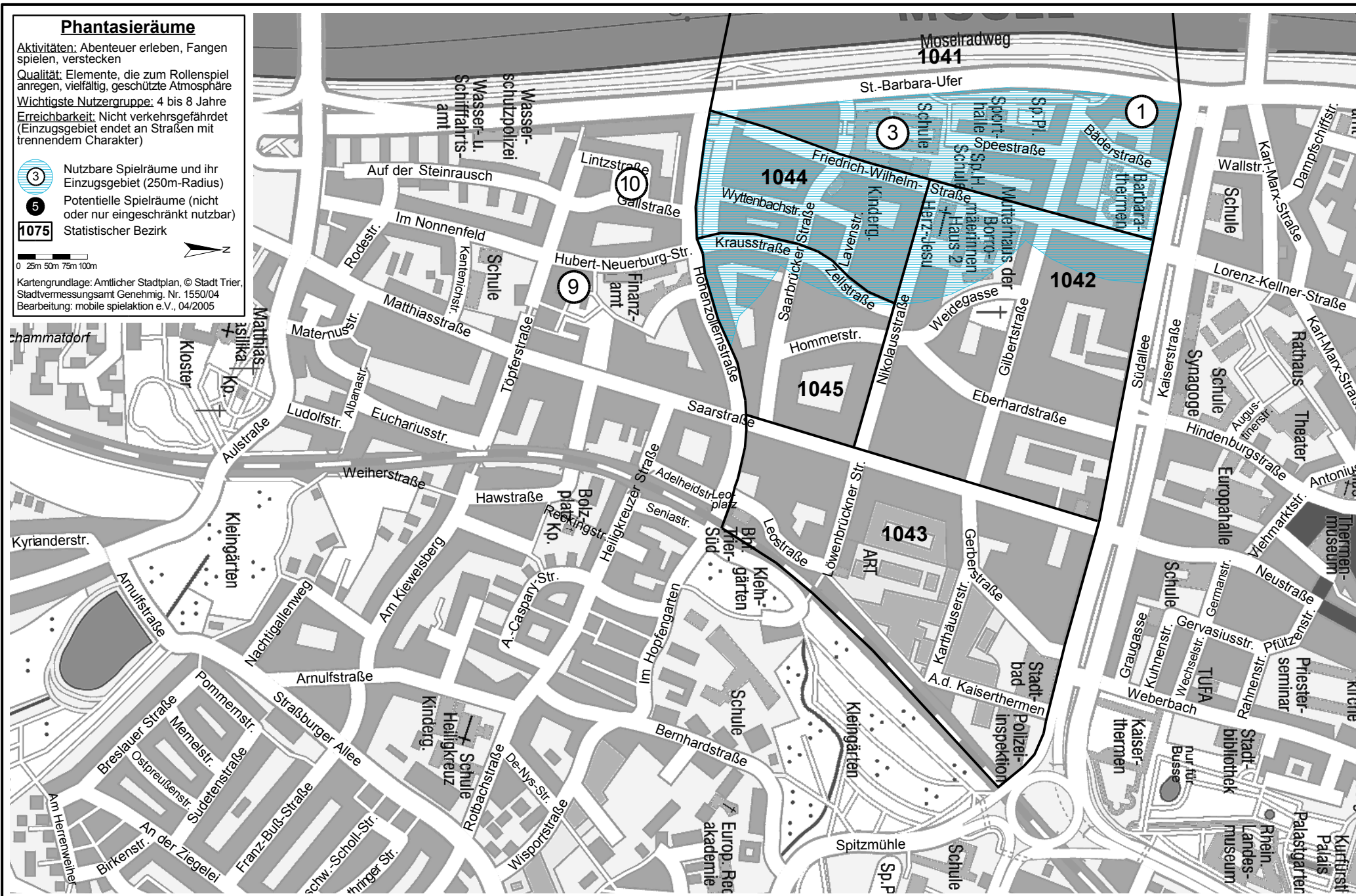
Qualität: Elemente, die zum Rollenspiel anregen, vielfältig, geschützte Atmosphäre

Wichtigste Nutzergruppe: 4 bis 8 Jahre
Erreichbarkeit: Nicht verkehrsfähig (Einzugsgebiet endet an Straßen mit trennendem Charakter)

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk






Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2005

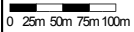


Stadt Trier Bezirk 104: Barbara

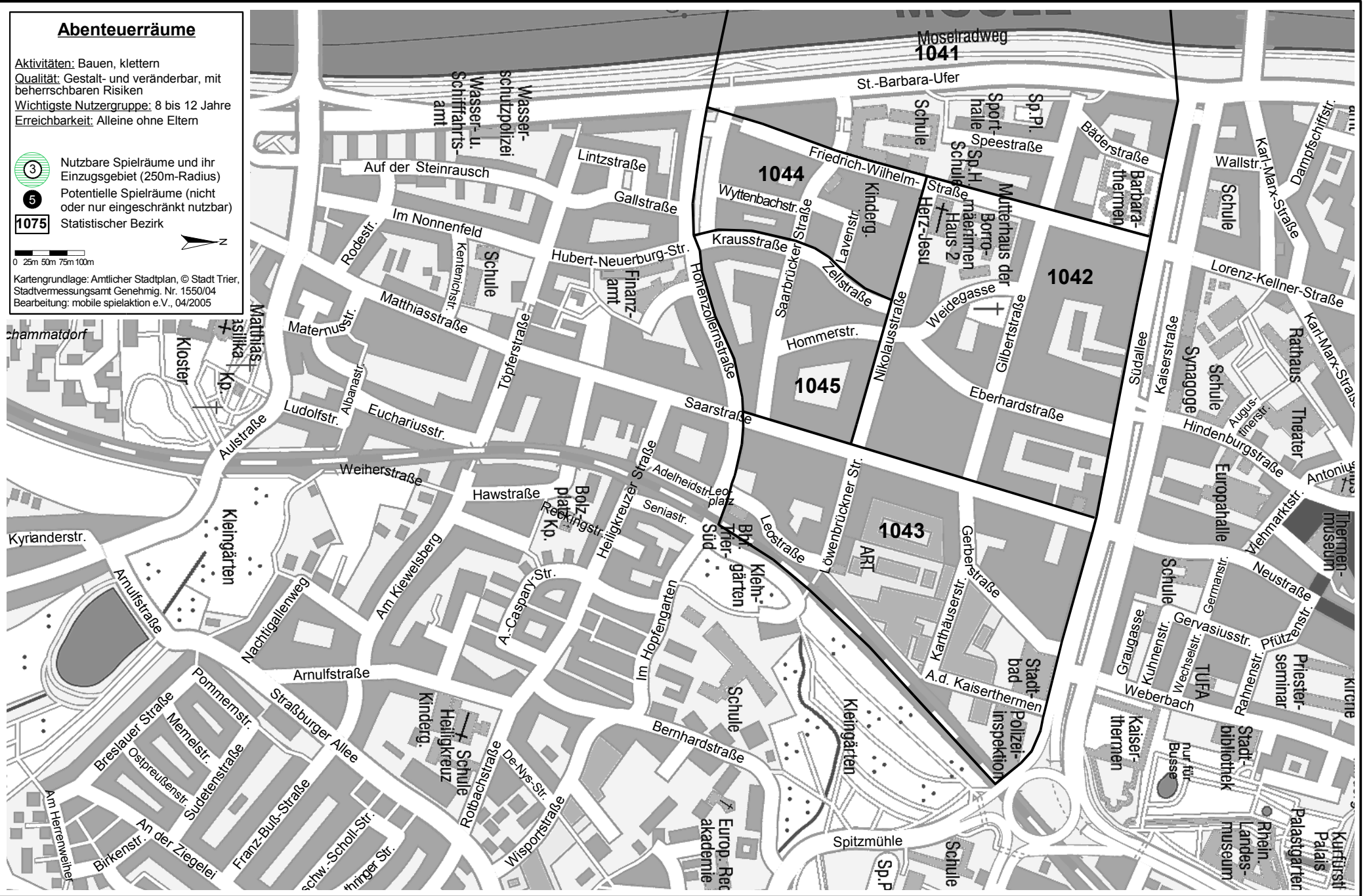
Abenteuerräume

Aktivitäten: Bauen, Klettern
Qualität: Gestalt- und veränderbar, mit beherrschbaren Risiken
Wichtigste Nutzergruppe: 8 bis 12 Jahre
Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

-  Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
-  Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
-  Statistischer Bezirk



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2005



Stadt Trier Bezirk 104: Barbara

Öffentliche Räume

Aktivitäten: Experimentelle Einordnung in die und Reibung mit der Erwachsenenwelt (Leute beobachten, reden, lästern)

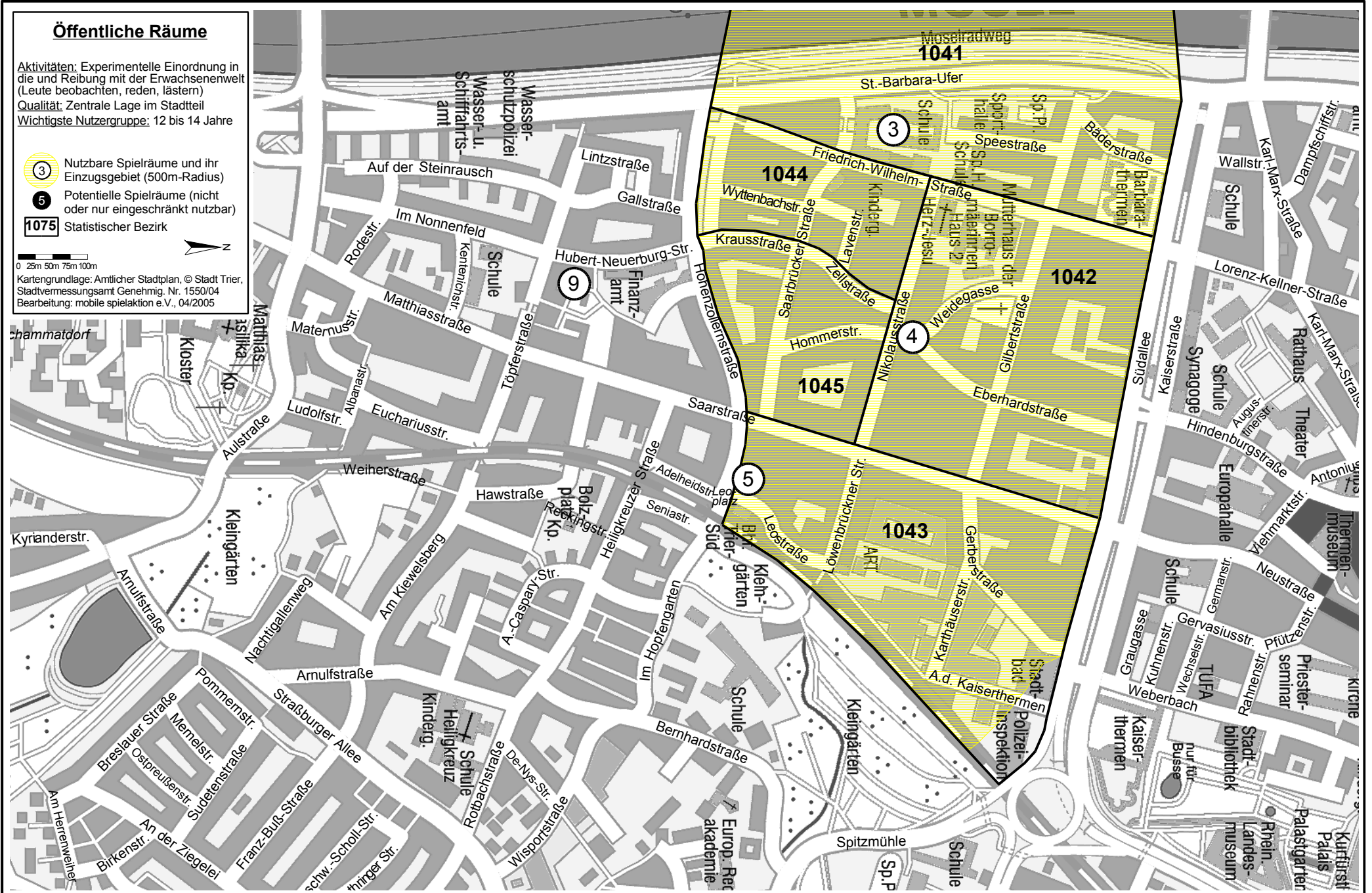
Qualität: Zentrale Lage im Stadtteil

Wichtigste Nutzergruppe: 12 bis 14 Jahre

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2005



Stadt Trier Bezirk 104: Barbara

Besonderheiten/ Handlungsbedarf

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmigung, Nr. 1550/04
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 06/2005

Der Stadtteil Barbara ist ein eher kleiner Bezirk, dessen Kinderanteil mit 8,7% unter dem städtischen Durchschnitt (13%) liegt. Aufgrund seiner dichten Bebauung können nur wenige öffentliche Spielräume ausgewiesen werden. Jedoch gibt es im benachbarten Stadtteil Matthias Flächen, wie den Hubert-Neuerburgpark oder den Bolzplatz 1052.1 Im Nonnenfeld, die noch im Einzugsgebiet von Barbara liegen. Dies spiegelt sich auch im Spielverhalten der Kinder aus Barbara wieder, die diese Spielräume stark frequentieren.

Die Medardschule, ehemals Montessorischule ist aus dem Schulgebäude in der Friedrich-Wilhelm-Straße ausgezogen. Zurzeit ist die zukünftige Nutzung des Gebäudes noch unklar, somit kann auch noch nicht gesagt werden was mit dem Außengelände passiert, an das sowohl der Schulhof der Barbara Grundschule, als auch der Pausenhof der Pestalozzi-Hauptschule angrenzen. Wäre es möglich, dieses Gelände in diese Flächen zu integrieren, müsste ein Gesamtkonzept entwickelt werden, dass den Bedürfnissen unterschiedlicher Nutzergruppen gerecht werden würde. So bestehen in diesem Bereich nicht nur Lücken an Eltern-Kind-Spielräumen, sondern auch an Abenteuerräumen, die bei einer Umgestaltung des Geländes berücksichtigt werden müssten, um eventuell geschlossen werden zu können.

Da die Kreuzung Hohenzollernstraße/Hubert-Neuerburg-Straße/Krausstraße, über die nur Zebrastrifen führen, nicht nur von vielen Erwachsenen, sondern auch von vielen Kindern aus Barbara, die zum Spielen nach Matthias gehen, überquert werden muss, spricht die AG-Spielraum die Empfehlung aus, an dieser Stelle eine Ampelanlage, die über die Hohenzollernstraße führt, zu installieren, um eine gefahrfreie Querung zu gewährleisten.

